Für Garten und Balkon: vertikales DIY Kräuterregal

Frische Kräuter aus dem eigenen Garten oder sogar vom Balkon ernten, auch wenn nur wenig Platz vorhanden ist? Das geht! Hängen Sie die Töpfe doch einfach an die Wand. Wir zeigen Ihnen, wie Sie aus Restholz und ein paar schlichten Tontöpfen ganz schnell ein vertikales Kräuterregal bauen. Wir finden es herrlich, wenn wir bei der Zubereitung einer Mahlzeit einfach nur ein paar Schritte in den Garten oder auf den Balkon gehen und dort nach Lust und Geschmack die benötigten Kräuter direkt von der Pflanze schneiden kann.

Einfach selber bauen: vertikales Kräuterregal zum Hängen

Für viel Geschmack und Aroma auf kleinem Raum ist dieses vertikale Kräuterregal einfach perfekt: Sie können die Größe ganz nach Ihren Platzverhältnissen anpassen und die Kosten für dieses Projekt halten sich wirklich in sehr überschaubarem Rahmen.

Sie brauchen dafür:

– etwas Restholz (wir haben eine kleine Einweg-Palette genutzt, ein Brett tut es aber auch)

– wetterfeste Farbe für die Rückwand

– schlichte Tontöpfe in gewünschter Größe (unsere Töpfe haben einen Durchmesser

von 16cm)

– wetterfeste (Sprüh)Farbe in den Lieblingstönen

– Draht in 2mm Stärke (entweder ummantelt oder verzinkt)

– Kräuterpflanzen

– hochwertige Pflanzenerde

– optional: einige Haken

an Werkzeug wird benötigt:

– Akkubohrer

– Pinsel

– Zange

– je nach Untergrund: Winkel & Schrauben für die Aufhängung

und so wird’s gemacht:

Als Erstes sollten Sie den Platz ausmessen, wo Ihr Kräuterregal später hängen soll und so die Größe bestimmen, die Ihre Rückwand benötigt. Die meisten Kräuter mögen es eher sonnig, das sollten Sie bei der Auswahl des Standortes Ihres Regals berücksichtigen. Schauen Sie mal in Ihren Schuppen oder beim Nachbarn, irgendwo steht immer noch ein altes Brett oder eine Palette herum, die nicht mehr gebraucht wird. Genau solche Stücke sind die perfekte Basis für unser Kräuterregal.

Wir hatten tatsächlich noch eine kleine Einweg-Palette in unserem Fundus, die auf diese Weise eine neue Bestimmung gefunden hat. Einweg-Paletten bekommt man übrigens auch oft kostenlos im Supermarkt oder Bioladen um die Ecke. Einfach mal fragen, die sind häufig froh, wenn sie diese Platzfresser loswerden können. Und wahrscheinlich gehen Sie dann mit einer Wagenladung Paletten nach Hause….

Wenn Ihr auserwähltes Holz schon die passenden Maße hat, können Sie sofort mit dem Anstrich beginnen. Ansonsten muss es natürlich zuerst zurecht gesägt werden. Wir haben uns bewußt für einen etwas rustikalen Look entschieden und die Farbe einmalig direkt und nicht komplett deckend aufgebracht. Gerade im Outdoor-Bereich finden wir das sehr schön. Wenn Sie es aber lieber ganz glatt und perfekt möchten, können Sie das Holz vor dem Streichen etwas Anschleifen, einmal streichen und trocknen lassen. Dann nochmals schleifen und den zweiten Anstrich aufbringen.

Während nun die Farbe der Rückwand trocknet, bekommen die Tontöpfe eine Farbkur verpasst. Diese schlichten Pflanztöpfe bekommt man für kleines Geld in jedem Gartenmarkt. Natürlich können Sie sie auch im Terrakotta Look belassen, aber so ein bisschen frische Farbe wirkt doch gleich viel sommerlicher, oder?
Für die Tontöpfe haben wir eine wetterfeste Sprühfarbe genutzt, die ohne Lösungsmittel auskommt. Aber Sie können auch jede andere Farbe nutzen und sie mit dem Pinsel auftragen. Nur wetterfest sollte sie sein, damit Sie lange Freude an Ihrem Kräutergarten haben.

so simpel: eine Aufhängung für die Töpfe aus Draht

Wie kommen die Töpfe jetzt aber an die Holzwand? Die Aufhängung ist wirklich schnell und einfach gebaut:
Legen Sie die Rückwand auf einen Tisch und ordnen Sie Ihre Töpfe so darauf an, wie sie

später hängen sollen. Die Position mit einem Bleistift anzeichnen. Jetzt werden mit dem Akkubohrer mittig an jeder Topf-Position zwei Löcher nebeneinander gebohrt. Wir haben dafür einen Holzbohrer mit 4mm genutzt. Zwischen den beiden Löchern sollte etwa 2cm Platz sein.

Schneiden Sie nun von dem Draht ein Stück von etwa 50cm Länge (je nach Topfumfang kann das variieren) ab. Ein Ende des Drahtes wird jetzt durch eines der Löcher auf die Rückseite des Holzes geschoben. Danach wird der Topf vorne in Position gelegt und der Draht einmal um den Topf herum geführt. Der Draht sollte unterhalb des breiteren Topfrandes laufen, der ihn später an Ort und Stelle halten wird.

Führen Sie das zweite Drahtende nun durch das andere Loch, ziehen Sie ihn stramm um den Topf herum und verzwirbeln die beiden Enden hinter dem Brett mit der Zange.
Anschliessend können Sie den Topf erst einmal wieder entfernen und die weiteren auf die gleiche Weise anbringen. Nutzen Sie am besten einen Draht, der entweder mit Kunststoff ummantelt oder verzinkt ist. So wird ein schnelles Rosten verhindert.

die Kräuter kommen in die Erde

Belegen Sie das Abzugsloch im Topf mit einer Tonscherbe oder einem kleinen Stein.
Das verhindert, dass die Erde beim Giessen aus dem Topf fliesst und ermöglicht trotzdem den Abfluss von überschüssigem Wasser. Die Pflanzen werden nun aus ihren Plastiktöpfen befreit und mit etwas hochwertiger Pflanzenerde (die gibt es sogar speziell für Kräuter) in die bunten Tontöpfe gesetzt. Angiessen nicht vergessen!

Welche Kräuter Sie wählen, hängt ganz von Ihrem Geschmack und dem Standort des Kräuterregals ab. Eignen tun sich eigentlich alle Sorten dafür. Besonders sonnig mögen es z.B. Rosmarin, Salbei, Oregano und Minze. Aber auch die Klassiker Petersilie und Schnittlauch sind im Kräuterregal gut aufgehoben. Etwas empfindlicher ist der Basilikum, der braucht ein eher halbschattiges Plätzchen und kann dort beispielsweise gut mit Waldmeister, Liebstöckel und Zitronenmelisse kombiniert werden.

Da es in unserem Garten zusätzlich auch noch eine große Kräuterspirale gibt, haben wir uns bei der Auswahl der Topfbepflanzung auf Sorten beschränkt, die im freien Beet oft mehr

wuchern als erwünscht. In unsere Töpfe sind also Minze und Salbei gewandert, die wir sehr gern und viel nutzen, sich aber in einem Beet unkontrolliert breit machen würden und damit anderen Pflanzen den Raum nehmen.

Aufhängen und Bestücken

Fast fertig! Wer mag, kann nun auf der Holzrückwand noch einige kleine Haken unterhalb oder neben den Töpfen anbringen. So hat man praktische Dinge, wie Schaufel und Kräuterschere schnell zur Hand. Zum Aufhängen des Kräuterregals sollten Sie die Töpfe erst einmal wieder entfernen. Und auch ein zweites Paar Hände ist bei diesem Schritt überaus hilfreich.
Wir haben den vertikalen Kräutergarten an einer Sichtschutzwand direkt über unserem Pflanztisch neben dem Hochbeet angebracht. Dafür haben zwei Metallwinkel und ein paar Schrauben ausgereicht, die seitlich an der Rückwand des Kräuterregals verschraubt werden.

An einer Hauswand sollten Sie zusätzlich noch Dübel verwenden, für die Anbringung an einem Balkongeländer eignet sich auch eine Aufhängung aus Draht. Möchten oder dürfen Sie keine Löcher in die Wand an Ihrem Balkon oder Haus bohren? Dann können Sie das Kräuterregal auch einfach auf einen geeigneten Tisch oder eine Konsole stellen und leicht schräg an die Wand anlehnen. Das funktioniert sehr gut, wenn Sie direkt vor dem Regal einen dekorativen Stein oder Ähnliches positionieren, so wird ein Wegrutschen des Kräutergartens verhindert.

Zum Schluss werden nur noch die bepflanzten Töpfe in die Aufhängungen gesetzt und fertig ist der hängende Kräutergarten. Müssen die Töpfe einmal neu bepflanzt werden, lassen sie sich ganz bequem entnehmen und wieder einsetzen. Und die Drahthalterung hält sie sicher am gewünschten Platz. Haben wir Ihnen jetzt Lust auf die eigene Ernte von Kräutern gemacht? Genau das war der Plan! Wir freuen uns, wenn Sie unser vertikales Kräuterregal als Anregung nehmen und nachbauen.

Viel Spaß dabei

Ihre Smilla

Bildnachweis:
Cornelia Geerken

SMILLAS WOHNGEFÜHL
im Nordwesten
unterwegs...
service@einfach-heimat.de